

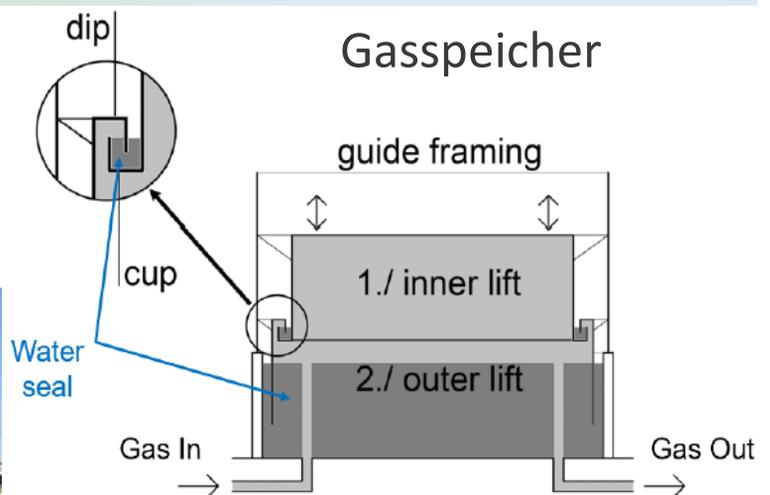
Leckage eines Gasspeichers

EPSC Learning Sheet Juli 2020



Was ist passiert:

Vinylchloridmonomer (VCM) trat aus einem Gasspeicher mit 5000 m³ aus. Die Gaswolke entzündete sich, was 24 Todesopfer zur Folge hatte.



Aspekte:

- In Gasspeichern können große Mengen gefährlicher Gase bei niedrigem Druck gelagert werden. VCM ist giftig und kann eine explosive Wolke bilden.
- Der innere (obere) Lift wurde gekippt und blieb stecken. Als er herunterfiel, wurden 2000 m³ VCM-Gas durch die Wasserabdichtung freigesetzt. Die Wolke wurde 130 Meter vom Gasbehälter entfernt gezündet.
- Eine Schmierung ist unerlässlich, damit der Top-Lift nicht stecken bleibt. Mangelnde Wartung führte hier zu der Fehlfunktion.
- Überprüfen Sie die horizontale Position des Top-Liftes mit z.B. Radar- oder Lasermessungen als Frühwarnung für das Kippen.
- Druckabweichungen lösen kritische Alarme aus, die operative Maßnahmen erfordern. Ggf. kann ein bei niedrigen Drücken automatisch zugegebenes Inertgas einen solchen Vorfall vermeiden.
- Bewerten Sie die Folgen der Gasfreisetzung (z.B. mit QRA oder OBRA) und minimieren Sie die Anwesenheit im identifizierten Gefahrenbereich. In diesem Fall starben viele Lkw-Fahrer im Schlaf in ihren Kabinen.

Gasspeicher gut instandhalten

EPSC-Lernblätter sollen das Bewusstsein und die Diskussion über Prozesssicherheit anregen
EPSC kann für die Verwendung dieses Blattes nicht haftbar gemacht werden

Fragen oder Kontakt via www.EPSC.be